

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1941)

Heft: 7-8

Rubrik: EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes = SFO, communications du
Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes

Wir haben die Freude, unseren Mitgliedern den Beitritt des
Orchestre de l'Union Chrétienne de Jeunes Gens de Tavannes
mit 25 Aktivmitgliedern (Präsident: Hr. Dubois) mitzuteilen und heißen
diese neue Sektion herzlich willkommen.

SFO, Communications du Comité central

Nous avons le plaisir d'annoncer à nos membres que
l'Orchestre de l'Union Chrétienne de Jeunes Gens de Tavannes
avec 25 membres actifs (Président: M. Dubois) fait désormais partie de
notre association. Nous souhaitons une chaleureuse bienvenue à cette
nouvelle section.

Musikpflege und Vaterland

Von A. Piguët du Fay.

In der Heiligen Schrift lesen wir, daß derjenige, der ein Pfund —
eine Gabe — besitzt, es verwerten und nicht vergraben soll! Nun be-
sitzen wir als Musikliebhaber eine besondere Gabe, die wir nicht nur für
uns behalten, sondern auch für andere verwerten sollen. Schon oft ist
an dieser Stelle auf die schönen Aufgaben hingewiesen worden, die gerade
die Dilettanten-Orchester durch musikalische Mitwirkung bei öffentlichen
Anlässen erfüllen dürfen, und es war uns stets eine Freude, über die
Durchführung solcher Feiern berichten zu können.

Obschon die Musikkollegien und andere ähnliche Vereinigungen nicht
zu den Errungenschaften unserer Generation gehören, so gab es schon
in früheren Zeiten viele, ein Orchesterinstrument spielende Liebhaber,
die keinen anderen Wunsch hatten, als für sich allein oder höchstens
mit einem Partner (Begleiter) zu musizieren. Auch diese Art von Musik-
pflege hat ihre Berechtigung, denn sie gestattet vor allem eine genaue
Selbstkontrolle. Diese rein private Betätigung sollte aber eher dazu an-
spornen, in einem Orchester mitzuspielen, denn abgesehen davon, daß
eine strenge »Selbstkontrolle« in vielen Fällen nicht besteht, so ist es
andererseits eine leider sehr bekannte Tatsache, daß ein großer Teil dieser
Einzelspieler die Musikpflege je länger, je mehr vernachlässigt und eines
schönen Tages überhaupt nicht mehr musiziert, meistens deshalb, weil
jede Anregung dazu fehlt und auch weil das mit der Zeit immer mangel-
hafter werdende Spiel keinerlei Befriedigung mehr bietet. Mit diesem
Resultat sind die Früchte eines oft vieljährigen Studiums für immer ver-